



Parallel Simulator



Parallel Simulator

Die Aus- und Weiterbildung von Fachkräften des Gesundheitswesens ist weltweit von großer Bedeutung und für viele Institutionen eine Priorität.

Mögliche nachteilige Zwischenfälle, wie sie bei mechanischen Kreislauf- und Lungenunterstützungstherapien wie der ECMO häufig vorkommen, können nun durch die Exposition gegenüber simulierten und sehr realistischen Szenarien wirksam vorbereitet werden. Diese Prä-Exposition ist eine weithin anerkannte effektive Trainingsmethode, die in der Popularität wächst, genau wie die Fortschritte in der Technologie die Erfahrung verbessern.

Der parallele Simulator ist ein hochgradig mobiles Training System.

Es besteht aus einem kleinen Simulation Hub und zwei getrennten Tablet-PCs mit hoher Auflösung. Eines ist als 'Controller' und das andere als 'Monitor' bezeichnet. Um größere Gruppen zu trainieren, können zusätzliche Monitor-Tablets zur gleichen Simulationssitzung hinzugefügt oder die Anzeige über ein HDMI-Kabel an einen größeren externen Monitor ausgegeben werden.

Wie funktioniert das?

Mit Hilfe eine drahtlosen Verbindung ermöglicht die Software auf dem Controller-Tablet dem Ausbilder die Konfiguration eines Szenarios durch die Angabe pathophysiologischer Parameter, um Erwachsene, pädiatrische oder neonatale Patienten zu replizieren.

Situationen

Ein Trainer hat die Möglichkeit, entweder einen einzelnen Parameter oder mehrere Parameter gleichzeitig einzustellen, worauf der Simulations Hub auf die angewiesenen Änderungen reagiert und diese sofort an das Monitor-Tablet weiterleitet, so dass die Kursteilnehmer die Situation neu bewerten und gegebenenfalls korrigierend eingreifen müssen.

Merkmale:

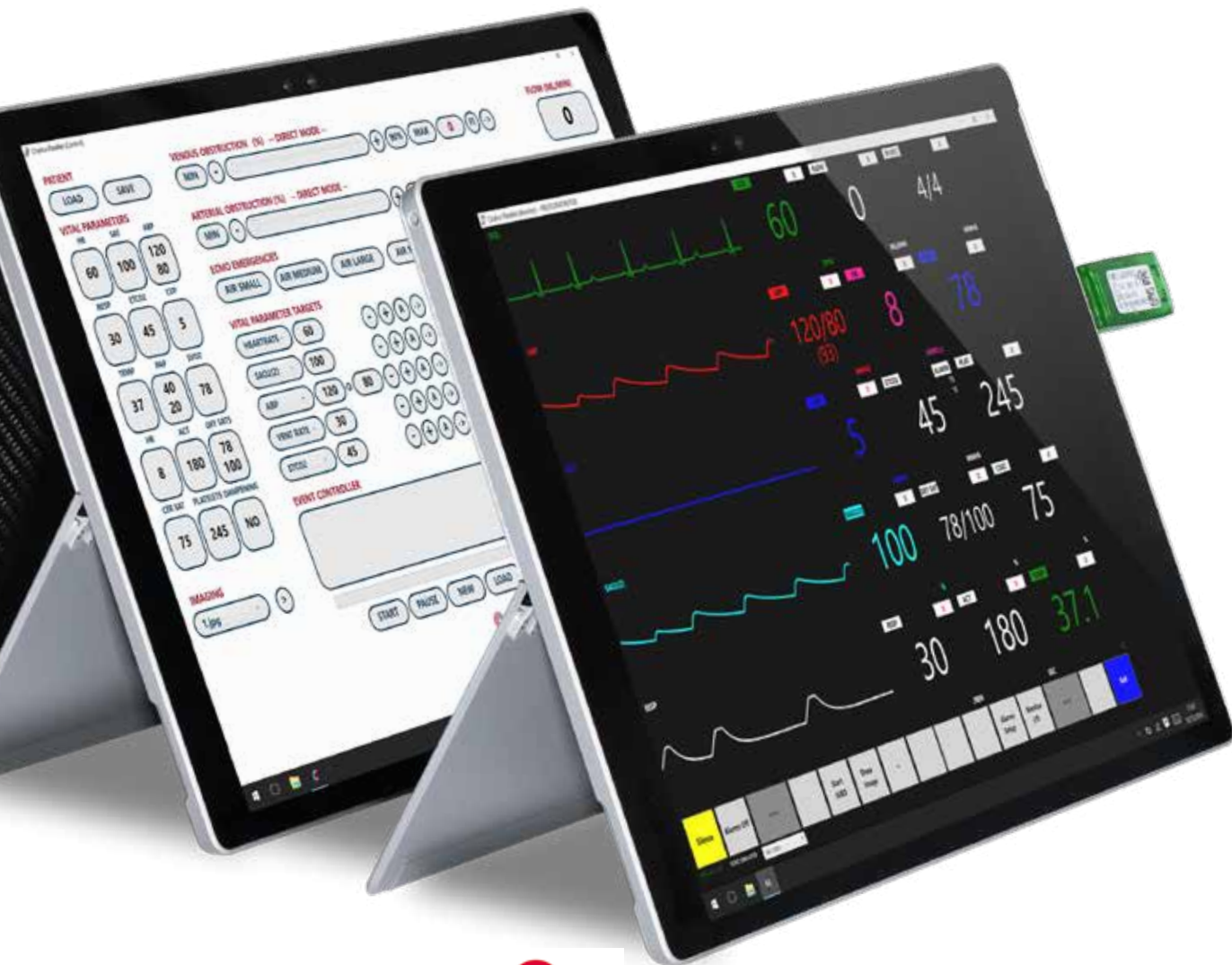
- Drahtlose Kommunikation, damit sich der Ausbilder in einem von den Schülern getrennten Beobachtungsraum aufhalten kann.
- Kompakt und tragbar für einfachen transport und Aufbewahrung.
- Eine Funktion, mit der mehrere verwandte Ereignisse gleichzeitig ausgelöst werden können.
- Die Möglichkeit, weitere Information wie, BGA, Röntgenbildes, oder anderer Befunde zur Beurteilung, des Szenarios einzuspielen.



Der Simulations Hub wiegt weniger als 2 kg und misst nur 27 cm x 18 cm x 13 cm. Jedes System wird mit einem speziell angefertigten Transportkoffer geliefert, der alle Komponenten sicher aufbewahrt.

Während die Simulation mit einem konventionellen Kreislauf verbunden ist, können sie gängige Szenarien im Zusammenhang mit der ECMO und anderen Kreislauf- und Lungentherapien simulieren.

Diese Szenarien können einen hypovolämischen Krise durch eine unerwartete Blutung, Luftembolie, eingeschränkten venösen Rückfluss und Änderungen des zentralen Venendrucks umfassen. Kavitation durch eine geknickte Kanüle sowie eine "effektive" und "ineffektive" Reanimation können ebenfalls simuliert werden.



'Replizieren Sie neonatale, pädiatrische oder erwachsene Patienten'.

Physiologische Parameter:

- Arterieller & zentraler Venendruck
- Puls- und Atemfrequenz
- Temperatur
- Gemischte arterielle und venöse Sättigung
- endexpiratorischer Kohlendioxidgehalt
- Durchflußrate



Chalice Medical Ltd

Manton Wood Enterprise Park,
Worksop, Nottinghamshire,
S80 2RS, United Kingdom

+ 44 (0)1909 470 777
enquiries@chalicemedical.com
www.chalicemedical.com

HINWEIS: Diese Produkte sind in den USA nicht erhältlich.